

An der HTWG Konstanz ist in der Fakultät Wirtschafts-, Kultur- und Rechtswissenschaften zum 01.03.17 im Projekt „Kreativwirtschaft Bodensee“ folgende Position zu besetzen:

### **Akademische/r Mitarbeiter/in (50%)**

**(Kennzahl 2-1632)**

Die Beschäftigung ist befristet bis 31.10.2018, die Vergütung erfolgt je nach persönlicher Qualifikation bis TV-L E 13.

Das Projekt «Kreativwirtschaft Bodensee» legt die empirischen Grundlagen für die Betrachtung dieses Branchenkomplexes in der Bodenseeregion. Dadurch soll aufgezeigt werden, welche Rolle die Kreativwirtschaft für die Region spielt und welches Potential, auch touristisches, für die Region zukünftig daraus gezogen werden kann.

Das Projekt wird in Kooperation mit der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK, Prof. Weckerle, Projektleitung) sowie Praxispartnern (z. B. Statistisches Amt Kanton Zürich) durchgeführt und seitens der Internationalen Bodenseehochschule (IBH) gefördert. Die Stelle kann mit einem kooperativen Promotionsvorhaben verbunden werden. Die Findung eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin zur Betreuung einer eventuellen Doktorarbeit obliegt dem Bewerber/der Bewerberin.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

Wissenschaftliche Durchführung des Projektes „Kreativwirtschaft Bodensee“

- Sekundärwissenschaftliche Recherche und primärwissenschaftliche Erhebung zur kulturräumlichen Erfassung und Analyse der Kreativwirtschaft im Bodenseeraum,
- Erfassung der wirtschaftlichen Effekte der Kreativwirtschaft auf die Bodenseeregion,
- Stakeholdernetzwerkanalyse,
- Medienanalyse,
- Ermittlung von Narrativen für den Kulturtourismus,
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit der ZHdK,
- Datenanalyse, -aufbereitung und -präsentation,
- Stakeholderworkshops,
- Erarbeitung von Erfolgsfaktoren zur Inwertsetzung des touristischen Potenzials von Kreativwirtschaftsbetrieben,
- Aufbereitung und Kommunikation von (Zwischen-) Ergebnissen,
- Projektmanagement,
- Anträge zur Anschlussfinanzierung.

## Kommunikative Vernetzung der Projektarbeit auf regionaler und überregionaler Ebene

- Vorstellung der Projektfortschritte und Ergebnisse auf regionalen und überregionalen Workshops, Fachkonferenzen und Veranstaltungen in Abstimmung mit den Projektpartnern und assoziierten Partnern,
- Aufbereitung der Projektergebnisse in Fachpublikationen in Abstimmung mit den Projektpartnern,
- Ausarbeitung weiterführender Ansätze,
- Erfüllung der sich aus der Projektarbeit ergebenden Berichtspflichten gegenüber dem Fördergeber.

Voraussetzung ist ein Masterabschluss in einem sozialwissenschaftlichen Fach (z. B. Wirtschaftswissenschaften, Geographie, Umweltwissenschaften, Psychologie, Politik oder Soziologie) mit Kenntnissen in empirischer Sozialforschung. Erfahrungen im Stakeholdermanagement sind von Vorteil.

Die Hochschule ist bestrebt, den Anteil der Mitarbeiterinnen zu erhöhen und fordert deshalb ausdrücklich Frauen auf sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennzahl werden bis zum 10.01.2017 erbeten an die Abteilung Personal der Hochschule Konstanz, Brauneggerstraße 55, 78462 Konstanz oder E-Mail: [bewerbung@htwg-konstanz.de](mailto:bewerbung@htwg-konstanz.de);

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Tatjana Thimm, [tthimm@htwg-konstanz.de](mailto:tthimm@htwg-konstanz.de) oder Tel: 07531-206-145.